

Füllungen neu gedacht

Selbsthärtendes Komposit für optimale Bulk-Füllungen.



Das selbsthärtende Komposit Stela von SDI überzeugt durch unbegrenzte Aushärtungstiefe und Polymerisation mit geringem Stress für einen spaltfreien Verbund. Säureätzung oder Lichthärtung sind nicht nötig. Die Stela Paste polymerisiert in Kontakt mit dem Stela Primer an den Wänden schneller und sorgt so für eine spaltfreie Füllung. Das Komposit der neuen Generation härtet in unbegrenzter Tiefe selbst. Auf vollständig aushärtende Füllungen ist so stets Verlass. Gleichzeitig bedeuten weniger Arbeitsschritte auch weniger Misserfolge: Der Stela Primer revolutioniert das Ätzen, Primern und Bonden und liefert zudem eine höhere Haftfestigkeit. Die Monomere von Stela bilden Polymerketten, die sich zeitgleich rasch und dicht zu einem komplexen Netzwerk verbinden; dieses bindet die ionglassTM Füller und das amorphe Siliziumdioxid fest ein, sodass eine stabile und belastbare Füllung entsteht. Die schnelle Snap-Set-Aushärtung von Stela wird durch ein innovatives, hydroperoxidbasiertes Initiatorsystem ohne tertiäre Amine ermöglicht. Einmal ausgehärtet, bietet die Matrix von Stela beständige, verlässliche Festigkeit und Belastbarkeit für alle Füllungen. **DT**

Überzeugt durch Festigkeit, Randschluss und Aushärtungstiefe.



© SDI Germany GmbH

SDI Germany GmbH
www.sdi.com.au



Der direkte Weg zum Emergenzprofil

Gingivudual® Concept Basic – mit scannbaren Gingivaformern und formkongruenten Abformpfosten.

Mit dem Gingivudual® Concept Basic erleichtert Camlog Behandlern den Weg zum naturkonformen Emergenzprofil im digitalen und analogen Workflow. Anatomisch vorgeformte, sterile PEEK-Gingivaformer und -Abformpfosten für CAMLOG® und CONELOG® Implantate optimieren sowohl die digitale als auch die analoge Abformung und unterstützen das Modellieren des periimplantären Weichgewebes für hohe ästhetische und funktionelle Anforderungen.

Die Gingivaformer sind in sechs Zahnformen und zwei Gingivahöhen im Camlog eShop erhältlich und direkt scannbar, ohne Wechsel auf einen Scanbody. Das spart Behandlungszeit und ist für die Patienten besonders komfortabel. Okklusale Scan-Markierungen von Gingivahöhe und Implantatdurchmesser erleichtern im digitalen Workflow zudem die

Zusammenarbeit von Behandler und Zahntechniker. Die Form der „Gingivuduals“ lässt sich mithilfe der CAD-Bibliotheken direkt in die Gestaltung der Prothetik übernehmen, was das Eingliedern von Abutments oder Hybridkronen für den Behandler deutlich vereinfacht.

„Mit dem Gingivudual® Concept Basic bieten wir Zahnärzten und Zahntechnikern eine standardisierte Lösung, die digitale und analoge Arbeitsabläufe vereinfacht und zu besser vorhersehbaren Weichgewebeergebnissen führen kann.“

In der D-A-CH-Region stellt Camlog zusätzlich passende formkongruente Abformpfosten für die offene und geschlossene Technik bereit, um auch bei der analogen Abformung das Weichgewebe zu stützen und das aufgebaute Emergenzprofil zu erhalten.

„Mit dem Gingivudual® Concept Basic bieten wir Zahnärzten und Zahntechnikern eine standardisierte Lösung, die digitale und analoge Arbeitsabläufe vereinfacht und zu besser vorhersehbaren Weichgewebeergebnissen führen kann“, sagt Ilir Fazliu, Produktmanager bei der CAMLOG Biotechnologies GmbH. **DT**

CAMLOG Vertriebs GmbH
www.camlog.de



Kleine Blutungen, großes Risiko

Bakteriämien bei der professionellen Zahnreinigung vermeiden.

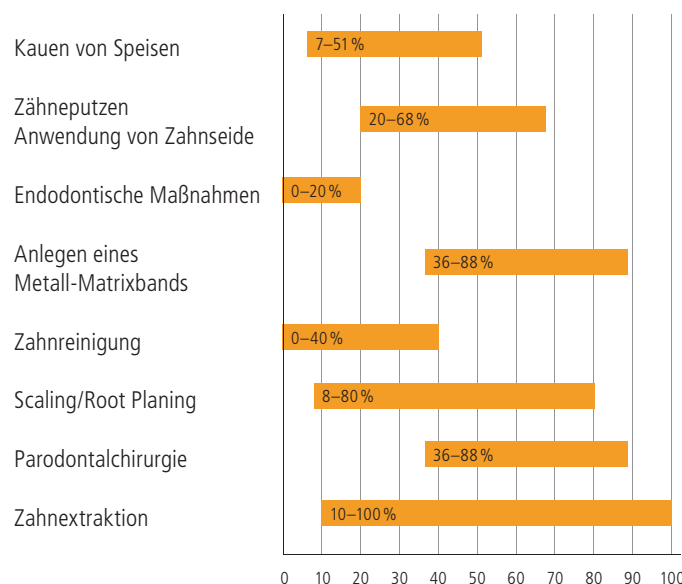
Schon Zähneputzen oder Routinearbeiten während der professionellen Zahnreinigung wie Scalen und die Reinigung der Zahnzwischenräume mit Zahnseide bzw. Interdentalbürsten führen nicht selten zu kleineren, blutenden Verletzungen der Gingiva oder Mukosa. Diese stellen für Mikroorganismen Eintrittspforten in den Blutkreislauf und damit in den gesamten Körper dar. Zahlreiche Untersuchungen zeigen den Zusammenhang zwischen Entzündungen der Mundhöhle und schwerwiegenden Allgemeinerkrankungen wie z. B. Diabetes mellitus und Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Nicht nur für diese Risikopatienten bedeutet das Eindringen von Bakterien in die Blutbahn eine gesundheitliche Gefährdung. Daher wird neben dem Verschlucken und Einatmen von Erregern, der Bakteriämie eine zunehmende Rolle zugesprochen. Die Folgen variieren je nach Abwehrlage des Patienten von praktisch unbemerkt bis zu gravierend. Bei schlechter Abwehrlage und periodischer Einschwemmung z. B. bei regelmäßiger professioneller Zahnreinigung wird sogar von einer Sepsis-Begünstigung ausgegangen.

Daher sollten auch kleinere Blutungen nicht unbeachtet bleiben, sondern z. B. mit Hämostatikum Al-Cu gestoppt werden. Dieses wirkt durch Koagulation, und sistiert schnell Blutungen der Gingiva, der Haut und der Pulpa. Die sofortige Wirkung beruht auf Aluminium- und Kupfer-Salzen mit kleinen, schnell diffundierenden Anionen. Es wirkt adstringierend und durch die Kupfer-Dotierung nebenbei keimreduzierend.

Bei infektionsgefährdeten Patienten empfiehlt sich generell vor dem Ausspülen eine kurze Touchierung blutender Stellen mit einem mit Hämostatikum Al-Cu getränkten Wattebausch, um alle Blutungen zu stoppen und die vorhandenen Keime zu reduzieren. Damit wird die Gefahr einer Bakteriämie deutlich verringert. **DT**

Prävalenz von Bakteriämien, ausgelöst durch zahnärztliche und alltägliche Maßnahmen im Mundraum



© OEMUS MEDIA AG (Quelle: Humanchemie GmbH)

Humanchemie GmbH
www.humanchemie.de



Digital organisiert für weniger Stress im Praxisalltag

Mit innbit alles zentral im Blick behalten.

In Zahnarztpraxen zählt jeder Handgriff. Zwischen Behandlung, Dokumentation, Hygiene und Serviceabstimmung bleibt oft wenig Zeit, um nach Geräteinformationen, Wartungsnachweisen oder Zuständigkeiten zu suchen. Genau hier setzt innbit an: Die digitale Plattform bündelt Geräte, Aufgaben, Termine, Wartungen, Dokumente und Nachweise an einem Ort und schafft damit mehr Übersicht und klare Strukturen im Praxisalltag.

Mit innbit lassen sich Behandlungseinheiten, Röntgengeräte, Thermodesinfektoren, Absauganlagen und alle weiteren Geräte, die in der Praxis zu finden sind, strukturiert erfassen und verwalten – unabhängig von Marke und Hersteller.

Viele Praxen kennen die Situation: Der nächste Wartungstermin steht im Kalender, die Bedienungsanleitung liegt im Ordner, eine Serviceinformation steckt in einer E-Mail und die Zuständigkeit wurde nur mündlich geklärt. Solange alles reibungslos funktioniert, fällt diese Verteilung kaum auf. Sobald jedoch eine Störung auftritt, ein Nachweis benötigt wird oder eine Aufgabe offenbleibt, kostet die Suche wertvolle Zeit und verursacht Stress.



Geräte und Aufgaben zentral organisieren

Mit innbit lassen sich Behandlungseinheiten, Röntgengeräte, Thermodesinfektoren, Absauganlagen und alle weiteren Geräte, die in der Praxis zu finden sind, strukturiert erfassen und verwalten – unabhängig von Marke und Hersteller. Das Praxisteam sieht auf einen Blick, welche Tätigkeiten anstehen, wer verantwortlich ist und welche Informationen bereits dokumentiert wurden. Wiederkehrende Reinigungs-, Kontroll- und Wartungsaufgaben werden planbar und nachvollziehbar. Verantwortlichkeiten lassen sich klar zuordnen, wodurch Rückfragen reduziert und Missverständnisse vermieden werden können.

Dokumente und Serviceprozesse im Blick

Auch relevante Unterlagen wie Bedienungsanleitungen, Protokolle, Bestätigungen oder Servicedokumente sind zentral verfügbar und können direkt dem jeweiligen Gerät oder dem Vorgang zugeordnet werden. Statt Informationen in Ordnern, E-Mails oder Notizen zu suchen, finden Mitarbeitende die benötigten Inhalte dort, wo sie gebraucht werden. Gerade dort, wo Technik, Hygiene und Dokumentation eng ineinandergreifen, unterstützt eine digitale Struktur verlässliche Abläufe und erleichtert die Organisation im Team.

Ein weiterer Vorteil ist die Einbindung externer Partner. Techniker, Servicepartner oder Dentaldepots können gezielt in Prozesse integriert werden. Bei Wartungen oder Störungen stehen die relevanten Informationen gebündelt zur Verfügung. Das erleichtert Abstimmungen, schafft Transparenz und kann Reaktionswege verkürzen. Gleichzeitig bleibt der aktuelle Stand für alle Beteiligten nachvollziehbar.

innbit zeigt, dass Digitalisierung den Praxisalltag nicht komplizierter machen muss. Im Gegenteil: Eine klare digitale Struktur hilft dabei, Geräte, Aufgaben und Dokumentation übersichtlich zu organisieren und Abläufe verlässlicher zu gestalten.

innbit zeigt, dass Digitalisierung den Praxisalltag nicht komplizierter machen muss. Im Gegenteil: Eine klare digitale Struktur hilft dabei, Geräte, Aufgaben und Dokumentation übersichtlich zu organisieren und Abläufe verlässlicher zu gestalten. So entsteht weniger Suchaufwand, mehr Übersicht und mehr Ruhe im täglichen Praxisbetrieb und dem Team bleibt mehr Zeit für das Wesentliche: die Betreuung der Patienten. **DT**

innbit GmbH
www.innbit.io

Sicher im Griff

Präzises Einsetzen und einfaches Entfernen von Matrizenbändern.



Garrison

Die angewinkelte Spitze ermöglicht eine präzise Positionierung des Matrizenbandes, während die Wolframcarbid-Spitze einen sicheren Halt für die einfache Entfernung auch bei festsitzenden Matrizen bietet. **DT**



Ihre Vorteile auf einen Blick

- Ein Instrument zum Einsetzen und Entfernen von Matrizenbändern
- Präzise Platzierung durch optimale Spitzengeometrie
- Sicherer Halt dank Wolframcarbid-Spitze
- Erleichtert die Anwendung bei engen Kontaktpunkten
- Robuste und langlebige Ausführung

Seit fast 30 Jahren entwickelt Garrison Dental Solutions innovative Lösungen für die restaurative Zahnheilkunde. Mit dem Composit-Tight® Matrizenbandhalter bietet das Unternehmen ein durchdachtes Instrument, das die Handhabung von Matrizenbändern spürbar erleichtert.

Das Platzieren und Entfernen von Matrizenbändern kann insbesondere bei engen Kontaktpunkten eine Herausforderung darstellen. Der Composit-Tight® Matrizenbandhalter (BFA-1) von Garrison wurde speziell entwickelt, um beide Arbeitsschritte mit nur einem Instrument sicher und komfortabel durchzuführen.

Garrison Dental Solutions
www.garrisondental.com



Natürliche Ästhetik trifft höchste Performance

Bewährte Materialien in einem Kit vereint.

Kompositmaterialien gibt es viele und mitunter ist es schwer, den Überblick zu behalten oder zu unterscheiden, welches das beste Material für einen selbst ist. Manche Materialien bestechen durch besondere physikalische Werte, andere Materialien durch einfache Markenbekanntheit, aber sollte nicht das Material Ihre erste Wahl sein, welches Ihren Patienten ein Lächeln ins Gesicht zaubert?

Das ESTELITE FIRST CHOICE Kit von Tokuyama Dental sollte sowohl aus Anwender- als auch aus Patientensicht immer die erste Wahl sein, denn es vereint die Vorzüge langjährig erprobter und ausgezeichneter Materialien mit Anwenderfreundlichkeit, so dass der Patient schlussendlich nur der Gewinner sein kann. Einzigartige sphärische Füllkörper, die alle ESTELITE-Komposite auszeichnen, sorgen für eine außergewöhnliche Farbanpassung sowie für eine Restauration, die ohne großen

Aufwand in kürzester Zeit auf Hochglanz poliert werden kann. **DT**

Tokuyama Dental Deutschland GmbH
www.tokuyama-dental.eu



Ferienzeit, neue Routinen, gesunde Zähne

Warum die Zahnzwischenraumreinigung auch im Urlaub nicht pausieren sollte.

In den Ferien gerät die Zahnpflege leicht aus dem Takt. Snacks, Eis und süße Getränke belasten Zähne und Zahnfleisch zusätzlich – besonders in den Zahnzwischenräumen, die die Zahnbürste nur schwer erreicht.

Gerade in den Ferien an die Zahnzwischenräume denken

Für eine umfassende Mundhygiene empfiehlt sich deshalb auch während der Urlaubszeit die tägliche Reinigung der Zahnzwischenräume. Interdentalbürsten ermöglichen eine effektive Entfernung von Plaque an Stellen, die mit herkömmlichen Zahnbürsten nicht erreicht werden. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Vorbeugung von Karies, Zahnfleischentzündungen und weiteren oralen Erkrankungen.

Mit dem interprox® Sortiment bietet Dentaïd eine wissenschaftlich fundierte Lösung für die individuelle Interdentalpflege. Die neue Generation der Interdentalbürsten wurde gemeinsam mit Experten des Universitätsklinikums Heidelberg entwickelt und deckt das gesamte Spektrum von 0,7 mm bis 2,9 mm ab.



© Dentaïd GmbH

Kleine Gewohnheit – große Wirkung

Gerade in Zeiten veränderter Routinen entscheidet oft die Einfachheit über die Konsequenz einer Pflegemaßnahme. Interdentalbürsten lassen sich unkompliziert in den Alltag integrieren und benötigen nur wenige Minuten. Wer auch während der Ferien die Zahnzwischenräume regelmäßig reinigt, schafft die besten Voraussetzungen für gesunde Zähne und gesundes Zahnfleisch – unabhängig davon, wohin die Reise geht.

Größenbestimmung für eine einfache Anwendung

Die wissenschaftlich validierte Größenverteilung basiert auf den PHD-Kriterien (Passage Hole Diameter) gemäß ISO 16409:2016. Dadurch wird die Auswahl der passenden Interdentalbürste deutlich vereinfacht – sowohl in der Beratung durch das Praxisteam als auch bei der eigenständigen Anwendung zu Hause oder unterwegs.

Das Ergebnis ist eine klar strukturierte Systematik, die Anwendern Sicherheit bei der Auswahl bietet und eine effektive Reinigung der individuellen Zahnzwischenräume ermöglicht. [DT](#)

Dentaïd GmbH
www.dentaïd.de



Mehr Infos zum Produkt

Restaurativ. Routiniert. Ready.

Bisher als Hidden Champion – jetzt mit eigener Marke im Rampenlicht.



MANI MEDICAL GERMANY steht für über 40 Jahre Erfahrung im Dentalbereich. Nun bringen wir unsere internationale Kompetenz auch gezielt zu Ihnen nach Österreich. Mit hochwertigen Composite-, Bonding- und Whitening-Produkten entwickelt und „made in Germany“.

Entdecken Sie das MANI Smart Shade System – intelligente Ästhetik in perfekter Harmonie!

Die innovative Smart-Shade-Technologie ermöglicht eine außergewöhnlich natürliche Anpassung an die individuelle Zahnfarbe. Durch die intelligente Farbadaption integriert sich das Material in die vorhandene Zahnschicht. Aufwendige Farbbestimmungen gehören damit der Vergangenheit an.

Die optimierte Mikrohybrid-Füllerstruktur vereint exzellente Polierbarkeit mit hoher Stabilität und dauerhafter Belastbarkeit. Das Ergebnis sind natürliche Transparenz, brillante

Oberflächen und eine nachhaltige Ästhetik – sowohl im Front- als auch im Seitenzahnbereich.

Dank der ausgezeichneten Modellierbarkeit lässt sich MANI Fill Micro Hybrid Smart Shade präzise und effizient verarbeiten. Das Material passt sich geschmeidig den anatomischen Gegebenheiten an, bietet eine hohe Formstabilität beim Schichten und Konturieren – für langlebige, sichere Restaurationen.

Smart in der Anwendung. Überzeugend im Ergebnis. [DT](#)

MANI MEDICAL GERMANY GmbH
info@mani-germany.com
www.mani-germany.com



Infos zum Unternehmen

Langlebige Restaurationen mit System

Die Komposit-Linie von Kettenbach Dental wächst weiter.

Mit VISALYS Bulk Fill stellt Kettenbach Dental ein stopfbares Bulk-Fill-Komposit vor, das die bestehende Produktlinie sinnvoll erweitert. Entwickelt für die Seitenzahnrestauration, vereint das Material effiziente Ein-Schicht-Technik mit materialbedingter Stabilität und adressiert damit zentrale Anforderungen im klinischen Alltag.

Mit der Einführung von VISALYS Bulk Fill baut Kettenbach Dental sein modulares Bulk-System konsequent weiter aus. In Kombination mit dem fließfähigen VISALYS Bulk Flow steht Anwendern ein aufeinander abgestimmtes System zur Verfügung, das sowohl für die Kavitätenbasis als auch für die definitive Restauration eine passende Lösung bietet. So lassen sich individuelle Behandlungskonzepte flexibel umsetzen – für effiziente Abläufe und zuverlässige Ergebnisse im Praxisalltag.

Stabile Ränder durch geringe Wasseraufnahme

Ein zentrales Merkmal von Visalys Bulk Fill ist die sehr geringe Wasseraufnahme von lediglich 9,8 µg/mm³. Diese Eigenschaft trägt maßgeblich zur langfristigen Stabilität der Restauration bei, da sie das Risiko von Randveränderungen reduziert und die Integrität der Füllung über einen langen Zeitraum unterstützt. In Kombination mit einer hohen Abrasionsbeständigkeit entsteht so eine zuverlässige Grundlage für langlebige Seitenzahnrestaurationen.

Effiziente Verarbeitung

VISALYS Bulk Fill ermöglicht eine schnelle und sichere Ein-Schicht-Applikation bis 4 mm. Dadurch können Behandlungsschritte reduziert und Arbeitsabläufe effizient gestaltet werden. Die geringe Schrumpfungsspannung unterstützt eine spannungsarme Aushärtung, während die gute Modellierbarkeit eine präzise Anpassung an



die Kavität erlaubt. Dies erleichtert sowohl die direkte Anwendung in der Praxis als auch die Umsetzung anspruchsvoller restaurativer Konzepte.

Ästhetik und Vielseitigkeit

Das One-Shade-Konzept sorgt für eine harmonische Integration in die natürliche Zahnschicht und ermöglicht ästhetisch überzeugende Ergebnisse ohne aufwendige Farbwahl. Gleichzeitig bietet das Material eine hohe Indikationsbreite – von Klasse I- bis Klasse V-Restaurationen über Milchzahnfüllungen bis hin zu Stumpfaufbauten.

Mit VISALYS Bulk Fill ergänzt Kettenbach Dental sein Portfolio um ein leistungsstarkes Bulk-Fill-Komposit, das insbesondere durch seine Materialstabilität, Verarbeitungseffizienz und ästhetischen Möglichkeiten überzeugt. Das One-Shade-System lässt den Anwender neu erleben, wie ästhetisch ein Bulk-Komposit sein kann. [DT](#)

Kettenbach GmbH & Co. KG
info@kettenbach.de
www.kettenbach-dental.de

Vitamin-D-Status gezielt chairside prüfen

Schnelltest bei individuellem klinischen Verdacht auf Vitamin-D3-Mangel.

Bei individuellem klinischem Verdacht auf einen Vitamin-D-Mangel kann eine weiterführende Diagnostik medizinisch sinnvoll sein. Dies betrifft insbesondere Patienten mit eingeschränktem Knochenstoffwechsel, implantologischen Komplikationen, therapieresistenter Parodontitis oder systemischen Risikofaktoren.

Vitamin D übernimmt eine zentrale Rolle im Knochenstoffwechsel, in der Immunmodulation sowie in

der Regulation entzündlicher Prozesse. Ein ausgeprägter Mangel kann die Knochenregeneration und Osseointegration potenziell beeinträchtigen. Vor diesem Hintergrund ist eine gezielte Bestimmung des 25-Hydroxy-Vitamin-D-Spiegels bei begründeter Indikation leitlinienkonform und wissenschaftlich plausibel.

Mit dem Zantomed Vitalchecker kann die Messung von Vitamin D3 – wie auch 24 weiterer Biomarker – direkt am Behandlungstisch erfolgen. Das Point-of-care-System liefert innerhalb von etwa zehn Minuten ein Ergebnis und ist als delegierbare Leistung in den Praxisablauf integrierbar. Die sofortige Verfügbarkeit des Befundes ermöglicht eine zeitnahe Beratung sowie die interdisziplinäre Abstimmung einer Supplementierung oder weiterer Maßnahmen.

Neben dem medizinischen Mehrwert als Präventionsmaßnahme bietet die Testung eine betriebswirtschaftlich kalkulierbare Ergänzung des Leistungsportfolios. Bei entsprechender Honorierung kann mit dem Zantomed System pro Test ein Rohertrag von etwa 35 Euro erzielt werden. [DT](#)

Zantomed GmbH
www.zantomed.de



© Zantomed GmbH

oemus

Neues Aussehen. Gleiche Leidenschaft.

Die Marke für vernetzte Medien.

www.oemus.com

#welovewhatwedo



Mehr zu unserem neuen
Markenauftritt lesen Sie
auf zwp-online.info.



ZWP ONLINE

www.zwp-online.info

ANZEIGE



Hol dir dein wöchentliches **#insiderwissen!**

Jetzt den
**Newsletter
Österreich**
abonnieren!



© 72 - stock.adobe.de

oemus